

**FIRMA**

**LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH 2025/01**  
FN 359860g

**GESCHÄFTSJAHR**

von 01.04.2024 bis 31.03.2025  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Einordnung mittelgroß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

von 01.04.2023 bis 31.03.2024  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**UNTERZEICHNET VON**

Mag. Heinz Harb, geb. 21.12.1963

---

Mag. Erhard Lausegger, geb. 07.08.1960

---

Günter Mayer, geb. 06.12.1965

---

Ing. Dr. Thomas Klikovics, geb. 10.04.1978

---

Mag. Michaela Fuchs, geb. 10.02.1974

---

Ing. Michael Hell, geb. 25.04.1987

---

Mag. Roland Weber, geb. 01.05.1978

---

## **D. ZUSAMMENFASSUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES**

### **1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und zum Lagebericht**

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und der Grundsätze ordnungsmäßiger **Buchführung** fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des **Jahresabschlusses** und des **Lageberichtes** verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bestätigungsvermerk.

### **2. Erteilte Auskünfte**

Die gesetzlichen Vertreter haben die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise erteilt und eine Vollständigkeitserklärung unterfertigt.

### **3. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB**

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Gesellschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Gesellschaftsvertrag erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs (§ 22 Abs 1 Z 1 URG) sind nicht gegeben.

## **E. BESTÄTIGUNGSVERMERK**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

**LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH,  
A-1030 Wien, Boerhaavegasse 6,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. ~~Mz~~ 202 5, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. ~~Mz~~ 202 5 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerkes ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes **Mß** an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

### **Bericht zum Lagebericht**

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, 7. August 2025

Logos  
Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
  
MMag. Hans-Peter Winter  
Wirtschaftsprüfer

Aktiva	31.03.2025	%	31.03.2024	%	Passiva	31.03.2025	%	31.03.2024	%
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. eingefordertes Stammkapital	77.790,00	0,64	77.790,00	0,75
1. Geschäfts-(Firmen-)wert	353.800,00	2,90	0,00	0,00	übernommenes Stammkapital	77.790,00	0,64	77.790,00	0,75
II. Sachanlagen					einbezahletes Stammkapital	77.790,00	0,64	77.790,00	0,75
1. Grundstücke und Bauten	755.900,84	6,19	796.593,86	7,70	II. Kapitalrücklagen	255.343,39	2,09	255.343,39	2,47
davon Grundwert	66.822,23	0,55	66.822,23	0,65	1. nicht gebundene	2.981.915,38	24,43	2.460.675,29	23,78
davon Investitionen in fremde Gebäude	2.422,81	0,02	6.206,99	0,06	III. Bilanzgewinn	98.015,29	0,80	125.799,84	1,22
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	392.244,72	3,21	436.706,58	4,22	davon Gewinnvortrag	3.315.048,77	27,15	2.793.808,68	26,99
	1.148.145,56	9,40	1.233.300,44	11,92	<b>B. Investitionszuschüsse</b>	9.261,82	0,08	14.195,41	0,14
III. Finanzanlagen					<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Wertpapiere (Werrschte) des Anlagevermögens	990.692,95	8,12	986.944,45	9,54	1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.127.956,07	9,24	1.835.224,25	17,73
	<b>2.492.638,51</b>	<b>20,42</b>	<b>2.220.244,89</b>	<b>21,45</b>	2. Rückstellungen für Pensionen	194.253,00	1,59	212.639,00	2,05
<b>B. Umlaufvermögen</b>					3. Steuerrückstellungen	750.776,00	6,15	551.257,47	5,33
I. Vorräte					4. sonstige Rückstellungen	3.762.254,53	30,82	3.251.918,47	31,42
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.200,48	0,09	9.266,78	0,09	<b>5.835.239,60</b>	<b>47,80</b>	<b>5.851.039,19</b>	<b>56,53</b>	
2. noch nicht abrechenbare Leistungen	1.047.457,95	8,58	1.113.743,91	10,76	<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
	1.058.658,43	8,67	1.123.010,69	10,85	1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	203.925,28	1,67	131.149,41	1,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	203.925,28	1,67	131.149,41	1,27
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.881.638,99	15,41	1.758.670,60	16,99	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429.653,87	3,52	115.615,18	1,12
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	292.918,47	2,40	228.777,16	2,21	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	429.653,87	3,52	115.615,18	1,12
davon aus Lieferungen und Leistungen	292.918,47	2,40	228.777,16	2,21	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	173.370,36	1,42	155.526,24	1,50
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	54.707,44	0,45	82.846,11	0,80	davon aus Lieferungen und Leistungen	173.370,36	1,42	155.526,24	1,50
	2.229.264,90	18,26	2.070.293,87	20,00	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	173.370,36	1,42	155.526,24	1,50
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.121.695,53	50,15	4.566.624,49	44,12	4. sonstige Verbindlichkeiten	2.230.247,73	18,27	1.276.963,41	12,34
	<b>9.409.618,86</b>	<b>77,08</b>	<b>7.759.929,05</b>	<b>74,98</b>	davon aus Steuern	1.046.539,18	8,57	888.069,28	8,58
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.892,23</b>	<b>0,04</b>	<b>16.991,55</b>	<b>0,16</b>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	203.812,65	1,67	184.350,56	1,78
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>300.754,03</b>	<b>2,46</b>	<b>352.552,53</b>	<b>3,41</b>	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.230.247,73	18,27	1.276.963,41	12,34
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.207.903,63</b>	<b>100,00</b>	<b>10.349.718,02</b>	<b>100,00</b>	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<b>3.037.197,24</b>	<b>24,88</b>	<b>1.679.254,24</b>	<b>16,23</b>
					<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.156,20</b>	<b>0,09</b>	<b>11.420,50</b>	<b>0,11</b>
					<b>Summe Passiva</b>	<b>12.207.903,63</b>	<b>100,00</b>	<b>10.349.718,02</b>	<b>100,00</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

01.04.2024 bis 31.03.2025

	2024/2025	%	2023/2024	%
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>17.627.738,25</b>	<b>100,41</b>	<b>15.240.725,23</b>	<b>99,08</b>
<b>2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>-71.308,96</b>	<b>0,41</b>	<b>141.772,89</b>	<b>0,92</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>				
a. dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	15.134,00	0,09	10.973,03	0,07
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8.484,19	0,05	192.831,37	1,25
c. Sonstige übrige Erträge	1.178.599,46	6,71	939.835,23	6,11
	<b>1.202.217,65</b>	<b>6,85</b>	<b>1.143.639,63</b>	<b>7,43</b>
<b>4. Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>				
a. Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen	<b>268.119,09</b>	<b>1,53</b>	<b>230.405,19</b>	<b>1,50</b>
<b>5. Personalaufwand</b>				
a. Löhne	19.249,07	0,11	15.302,56	0,10
b. Gehälter	9.156.469,97	52,15	8.056.159,05	52,37
c. soziale Aufwendungen davon Aufwendungen für Altersversorgung	2.622.375,07	14,94	2.373.153,21	15,43
	164.479,25	0,94	140.353,46	0,91
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	336.020,64	1,91	304.391,70	1,98
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.952.428,66	11,12	1.767.703,49	11,49
	<b>11.798.094,11</b>	<b>67,20</b>	<b>10.444.614,82</b>	<b>67,90</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

01.04.2024 bis 31.03.2025

	2024/2025	%	2023/2024	%
<b>6. Abschreibungen</b>				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	168.727,65	0,96	163.259,97	1,06
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	4.120,08	0,02	3.557,99	0,02
b. übrige	3.045.152,96	17,34	2.772.513,91	18,02
	<u>3.049.273,04</u>	17,37	<u>2.776.071,90</u>	18,05
<b>8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)</b>	3.474.433,05	19,79	2.911.785,87	18,93
<b>9. Erträge aus anderen Wertpapieren</b>	36.974,85	0,21	9.137,21	0,06
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	185.682,88	1,06	147.478,53	0,96
<b>11. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	3.748,50	0,02	8.663,20	0,06
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.688,16	0,01	449,43	0,00
<b>13. Zwischensumme aus Z 9 bis 12 (Finanzergebnis)</b>	224.718,07	1,28	164.829,51	1,07
<b>14. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 13)</b>	3.699.151,12	21,07	3.076.615,38	20,00
<b>15. Steuern vom Einkommen</b>	815.251,03	4,64	741.739,93	4,82
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	2.883.900,09	16,43	2.334.875,45	15,18
<b>17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	98.015,29	0,56	125.799,84	0,82
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<u>2.981.915,38</u>	16,98	<u>2.460.675,29</u>	16,00

## Anhang

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

---

### A. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die für eine mittelgroße GmbH iSd § 221 (2) UGB geltenden Rechnungslegungsvorschriften beachtet.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

### B. Konzernverhältnisse

LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung, mit Sitz in 1030 Wien, ist das Mutterunternehmen der LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH und hat freiwillig einen Konzernabschluss für die "LBG Österreich Gruppe" gem. § 244 ff UGB aufgestellt, der beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN75837a erhältlich ist. Die Muttergesellschaft der LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung, die Beta Beteiligungsgesellschaft m.b.H., hat einen verpflichtenden Konzernabschluss gem. § 244 ff UGB aufzustellen und beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer FN99807a offenzulegen.

### C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Geschäfts(Firmen-)wert	15

**Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren	Prozent
Betriebsgebäude sowie Einbauten in fremden Gebäuden	8 - 50	12,5 - 2,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 12	33,33 - 8,33

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis € 1.000,00) werden aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

**Vorräte**

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Postwertzeichen) werden mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Noch nicht abrechenbare Leistungen**

Als noch nicht abrechenbare Leistungen werden jene Aufträge erfasst, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt waren. Die Erfassung erfolgt auf Basis der im Unternehmen laufend durchgeführten Leistungsaufzeichnungen. Die Bewertung der erbrachten Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten, die sich aus Gehalts- und Gehaltsnebenkosten sowie anteiligen Gemeinkostenzuschlägen ergeben. Realisierungsrisiken wurde, soweit im Einzelfall keine davon abweichende Bewertung geboten war, durch an der Altersstruktur orientierte angemessene Bewertungsabschläge Rechnung getragen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Nicht einzelwertberichtigte Forderungen wurden einer pauschal ermittelten Einzelwertberichtigung aufgrund ihrer Altersstruktur unterzogen.

**Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach dem Ansammlungsverfahren für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet.

Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde ein Rechnungszinssatz von -0,33% (31.03.2024: -1,47%) berücksichtigt. Dieser ergibt sich aus dem 7-Jahres-Durchschnittszinssatz bei 12-jähriger Laufzeit und einer durchschnittlichen Gehaltssteigerungsrate von 2,27% p.a.. Die Abfertigungsrückstellung ist nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen und einem erwarteten Pensionseintrittsalter von 60 Jahren bei Frauen bzw. von 65 Jahren bei Männern ermittelt worden. Dabei wurden wie in den Vorjahren die stoffweise gesetzliche Anhebung des Pensionsantrittsalters bei Frauen ab dem 1. Jänner 2024 auf 65 Jahre sowie bereits konkretisierbare, individuelle Pensionsantrittsdaten berücksichtigt.

### **Rückstellungen für Pensionen**

Diese Rückstellung betrifft bereits im Auszahlungsstadium befindliche individuelle Pensionszusagen und wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Ansammlungsverfahren unter Zugrundelegung der Pensionsversicherungstafeln "AVÖ 2018-P" gebildet. Bei der Berechnung der Pensionsrückstellung wurde ein Rechnungszinssatz von -0,24% (31.03.2024: -1,64%) berücksichtigt.

### **Rückstellungen für Jubiläumsgelder**

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurde ein Rechnungszinssatz von -0,57% (31.03.2024: -1,64%) berücksichtigt. Dieser ergibt sich aus dem 7-Jahres-Durchschnittzinssatz bei 15-jähriger Laufzeit und einer durchschnittlichen Gehaltssteigerungsrate von 2,60% p.a.. Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden nach dem Ansammlungsverfahren für die kollektivvertraglichen Ansprüche und darüber hinausgehende freiwillige Zusagen nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen und einem erwarteten Pensionseintrittsalter von 60 Jahren bei Frauen bzw. von 65 Jahren bei Männern ermittelt. Dabei wurden wie in den Vorjahren die staffelweise Anhebung des Pensionsantrittsalters bei Frauen ab dem 1. Jänner 2024 auf 65 Jahre sowie bereits konkretisierbare, individuelle Pensionsantrittsdaten berücksichtigt.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für nicht konsumierte Urlaube, Sonderzahlungen, Jubiläumsgelder, Gutstunden, ausstehende Eingangsrechnungen und sonstige ungewisse Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind, sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorgesehenen werden nicht gebildet.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt. Die Fristigkeiten sämtlicher Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

**D. Erläuterungen zur Bilanz****1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist im Anlagenspiegel dargestellt. Der mit dem Buchwert ausgewiesene Grundwert der bebauten Grundstücke beträgt € 66.822,23 (31.03.2024: T€ 67).

**Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände**

Der Geschäfts(Firmen-)wert resultiert aus dem Erwerb eines Klientenstamms.

**Sachanlagevermögen**

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen zum Bilanzstichtag vorgenommen.

**Finanzanlagen**

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen bzw. soweit möglich Wertaufholungen durchgeführt.

**2. Steuerabgrenzung**

Es wurde im Sinne der Bestimmungen des § 198 (9) UGB eine nach Saldierung mit einer passiven Steuerabgrenzung aktive Steuerabgrenzung in Höhe von € 300.754,03 (Vorjahr: T€ 353) gebildet.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Steuerlatenzen, wobei der Ermittlung ein Körperschaftsteuertarif von 25% bis zum WJ 2021/22 (für WJ 2022/23 24,75%, für WJ 2023/24 23,75%, ab WJ 2024/25 23%) zugrunde gelegt wurde:

	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv	Bewegungen
	31.03.2025	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2024	2024/2025
Anlagevermögen		-12.169,44		-15.587,79	3.418,36
versteuerte Rücklagen		-189,20		-228,98	39,78
Rückstellungen für Abfertigungen	71.582,69		138.832,95		-67.250,26
Rückstellungen für Pensionen	9.066,60		12.784,78		-3.718,18
sonstige Rückstellungen	232.463,39		216.751,59		15.711,80
<b>Summe aktive/passive latente Steuern</b>	<b>313.112,68</b>	<b>-12.358,64</b>	<b>368.369,32</b>	<b>-15.816,77</b>	<b>-51.798,50</b>

**3. Eigenkapital**

In den Wirtschaftsjahren 2013/14, 2018/19, 2020/21 und 2021/22 sind der Gesellschaft neben der bisherigen Alleingesellschafterin und nunmehrigen Kerngesellschafterin LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung im Zuge einer Kapitalerhöhung weitere natürliche Personen als Gesellschafter (Partner) gegen Leistung eines anteiligen Nominalkapitals zuzüglich eines am Buchwert orientierten und in die Kapitalrücklage eingestellten Agios beigetreten.

Es besteht eine unternehmensrechtliche Ausschüttungssperre gem. § 235 (2) UGB in Höhe von € 45.410,64 (VJ T€ 97).

**4. Fremdkapital**

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesenen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt (in €):

	Stand 01.04.2024	Verwendung	Zuweisung	Stand 31.03.2025
nicht konsumierte Urlaube	639.757,92	224.142,92	292.773,15	708.388,15
Sonderzahlungen	347.130,54	1.117.165,18	1.129.177,16	359.142,52
Jubiläumsgelder	1.703.842,35	93.362,99	171.659,55	1.782.138,91
übrige sonstige Rückstellungen	561.187,66	527.936,23	879.333,52	912.584,95
	<u>3.251.918,47</u>	<u>1.962.607,32</u>	<u>2.472.943,38</u>	<u>3.762.254,53</u>

**Verbindlichkeiten****Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

	des folgenden Geschäftsjahres T€	der folgenden fünf Geschäftsjahre T€
Verpflichtungen aus M <del>it</del> verträgen Vorjahr	304 272	1.520 1.360
Verpflichtungen aus M <del>it</del> verträgen gegenüber verbundenen Unternehmen Vorjahr	89 80	445 400

**E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

**Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft erwirtschaftet ihre Umsatzerlöse überwiegend im Inland (Anteil der Auslandserlöse < 1 %).

**Aufwand für Abfertigungen und Pensionen sowie Jubiläumsgelder**

Die Aufwendungen für Abfertigungen bzw. die betriebliche Vorsorgekasse betragen im Wirtschaftsjahr 2024/2025 € 336.020,64 (VJ T€ 304). Die damit verbundenen Auszahlungen für Abfertigungen betragen € 948.282,34 (VJ T€ 192). Die Aufwendungen iHv € 336.020,64 (VJ T€ 304) verteilen sich im Ausmaß von € 250.011,89 (VJ T€ 197) auf Geschäftsführer und leitende Angestellte und mit € 86.008,75 (VJ T€ 107) auf andere Arbeitnehmer.

Die Aufwendungen für Pensionen und Altersvorsorge betragen im Wirtschaftsjahr 2023/24 € 181.990,31 (VJ T€ 159).

Änderungen der Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen, welche sich aus den Änderungen des Rechnungszinssatzes ergeben, sind zur Gänze unter dem Personalaufwand ausgewiesen.

Im Wirtschaftsjahr 2024/25 sind im Personalaufwand Bezüge von 4 Mitgliedern der Geschäftsführung iHv € 1.599.256,98 (VJ T€ 1.522) enthalten.

Der Aufwand für **Steuern vom Einkommen** gliedert sich wie folgt:

	2024/2025 €	Vorjahr €
Körperschaftsteuer	788.430,00	714.057,00
Latente Steuern in der Berichtsperiode	51.798,50	27.682,93
	840.228,50	741.739,93

**F. Sonstige Pflichtangaben**

Gemäß § 238 (1) Z 18 UGB sind die Aufwendungen für den Abschlussprüfer im Konzernabschluss angeführt.

**Ergebnisverwendung**

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Generalversammlung wird eine Vollausschüttung des Bilanzgewinns als Dividende angestrebt, insoweit dem nicht gesetzliche oder gesellschaftsvertragliche Bestimmungen entgegenstehen, die gesellschaftsvertraglich vereinbarte Mindest-Eigenmittelquote im Sinne des §22(1) iVm §23 URG weder unterschritten noch die maximale fiktive Schuldentilgungsdauer im Sinne des §22(1) iVm §24 URG überschritten wurde (jeweils berechnet zum Bilanzstichtag vor der beabsichtigten Dividendenausschüttung und daher auch noch vor Abzug der beabsichtigten Dividendenausschüttung selbst) sowie der Bestand des Unternehmens nicht gefährdet ist.

**Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt gem. § 239 (1) Z 1 UGB:

	2024/2025	2023/2024
Arbeiter	2	1
Angestellte	153	144
Gesamt	155	145

## Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Folgende Personen waren im Wirtschaftsjahr bzw. bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses als Geschäftsführer bestellt und im Firmenbuch eingetragen:

Name	geboren am	seit	bis
StB/UB <b>M. Michaela Fuchs</b>	10.02.1974	18.12.2020	
WP/StB <b>M. Heinz Harb (Vorsitz)</b>	21.12.1963	18.03.2011	
StB/UB Ing. <b>Michael Hell, LL.B.</b>	25.04.1987	25.08.2021	
WP/StB Ing. Dr. <b>Thomas Klikovics</b>	10.04.1978	08.04.2016	
WP/StB Univ.-Lekt. <b>M. Erhard Lausegger</b>	07.08.1960	18.03.2011	
BiBu/UB <b>Günter Mayer</b>	06.12.1965	29.11.2013	
StB/UB Ing. <b>M. Roland Weber</b>	01.05.1978	04.10.2018	

Wien, am 04.08.2025

Unterschrift der Geschäftsführer

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Heinz Harb, 05.08.2025 10:50

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Roland Weber, 04.08.2025 12:07

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Guenther Mayer, 04.08.2025 10:40

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Michaela Fuchs, 04.08.2025 10:18

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Michael Hell, 04.08.2025 10:41

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Thomas Klikovics, 05.08.2025 08:57

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Signiert durch Winat [www.winat.com](http://www.winat.com)

Prüfinformation:

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

Mag. Erhard Lausegger, 04.08.2025 13:07

# Anlagenpiegel

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abgänge		Umbuchungen		Abgänge		Zugänge		Abgänge		Zuschreibungen		Abgänge		Buchwerte			
	Stand 01.04.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.03.2025	Stand 01.04.2024	Stand 31.03.2025	Abgänge	Stand 31.03.2025	Stand 01.04.2024	Stand 31.03.2025	Abgänge	Stand 31.03.2025	Stand 01.04.2024	Stand 31.03.2025	Abgänge	Stand 31.03.2025	Stand 01.04.2024	Stand 31.03.2025	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>																				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																				
I. Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	366.000,00	0,00	0,00	366.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	353.800,00	
II. Sachanlagen																				
I. Grundstücke und Bauten	1.996.688,95	0,00	0,00	0,00	1.996.688,95	0,00	0,00	0,00	1.200.095,09	40.693,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	755.900,84	
davon Grundwert	66.822,23	0,00	0,00	0,00	66.822,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.822,23	
davon Investitionen in fremde Gebäude	63.988,94	0,00	0,00	0,00	63.988,94	0,00	0,00	0,00	57.781,95	3.784,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.422,81	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.547.835,56	71.372,77	42.402,03	0,00	1.576.806,30	1.111.128,98	42.402,03	0,00	115.834,63	156.527,65	115.834,63	0,00	42.402,03	42.402,03	42.402,03	42.402,03	1.184.561,58	436.706,58	392.244,72	
	3.544.524,51	71.372,77	42.402,03	0,00	3.573.495,25	2.311.224,07	42.402,03	0,00	156.527,65	156.527,65	156.527,65	0,00	42.402,03	42.402,03	42.402,03	42.402,03	1.233.300,44	1.233.300,44	1.148.145,56	
III. Finanzanlagen																				
I. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.037.172,23	0,00	0,00	0,00	1.037.172,23	50.227,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	990.692,95	
<b>SUMME ANLAGENSPIGEL</b>	<b>4.581.096,74</b>	<b>437.372,77</b>	<b>42.402,03</b>	<b>0,00</b>	<b>4.976.667,48</b>	<b>2.361.451,85</b>	<b>42.402,03</b>	<b>0,00</b>	<b>168.727,65</b>	<b>168.727,65</b>	<b>168.727,65</b>	<b>0,00</b>	<b>3.748,50</b>	<b>3.748,50</b>	<b>3.748,50</b>	<b>42.402,03</b>	<b>2.220.244,89</b>	<b>2.220.244,89</b>	<b>2.492.638,51</b>	

## Lagebericht

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

---

### Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025

#### 1. Bericht über den Geschäftsverlauf

##### a. Geschäftsverlauf

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH ist mit rund 160 Mitarbeiter:innen (Voll- und Teilzeit) und 11 Standorten die führende Steuerberatungsgesellschaft Niederösterreichs.

Schwerpunkt der erbrachten Dienstleistungen:

- Steuerliche, betriebswirtschaftliche und (digitale) kaufmännisch/organisatorische Beratung
- Klientenbuchhaltung, Kostenrechnung, Jahresabschluss
- Personalverrechnung und Beratung in Fragen der Lohnsteuer, Sozialversicherung, damit unmittelbar verbundene arbeitsrechtliche Fragen sowie Unternehmensführungsfragen

LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH ist mit dem gesamten Beratungsspektrum im Wesentlichen in folgenden Marktsegmenten (gemessen am Honorarvolumen) tätig :

Branche	Honorar-Anteil
Lebensmittel - Produktion, Verarbeitung, Handel	34 %
Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen, Handel, Transport, Verkehr	32 %
Immobilien, Bauwirtschaft	14 %
Hotellerie, Gastronomie, Tourismus, Freizeitwirtschaft	8 %
Gesundheitswirtschaft, Ärzte, Apotheken	4 %
Öffentliche & private Institutionen, Vereine, Verbände	2 %
Holzwirtschaft, Erneuerbare Energie, Jagd, Fischerei	2 %
Sonstige	4 %

##### b. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft führt derzeit an folgenden Standorten operative Geschäftsbetriebe:

Gänsersdorf, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Melbach, Neunkirchen, Gloggnitz, Waidhofen/Thaya, Wr. Neustadt, St. Pölten, Wieselburg.

**c. Finanzielle Leistungsindikatoren**Vermögens- und Finanzlage

Die Darstellung der zusammengefassten Bilanzposten vermittelt einen Einblick in die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft in den Geschäftsjahren 2024/2025 und 2023/2024.

	in TEUR 31.03.2025		in TEUR 31.03.2024		in TEUR Veränderung
		%		%	
<b>Vermögen</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	354	2,9	0	0,0	354
Sachanlagen	1.148	9,4	1.233	11,9	-85
Finanzanlagen	991	8,1	987	9,5	4
	<b>2.493</b>	<b>20,4</b>	<b>2.220</b>	<b>21,4</b>	<b>273</b>
<b>kurzfristiges Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	1.059	8,7	1.123	10,9	-64
Lieferforderungen	1.882	15,4	1.759	17,0	123
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	293	2,4	228	2,2	64
sonstige Forderungen	55	0,5	83	0,8	-28
flüssige Mittel	6.122	50,2	4.567	44,1	1.555
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	17	0,2	-12
Aktive latente Steuern	301	2,5	353	3,4	-52
	<b>9.715</b>	<b>79,6</b>	<b>8.129</b>	<b>78,6</b>	<b>1.586</b>
<b>Summe Vermögen</b>	<b>12.208</b>	<b>100,0</b>	<b>10.350</b>	<b>100,0</b>	<b>1.858</b>

	in TEUR 31.03.2025		in TEUR 31.03.2024		in TEUR Veränderung
		%		%	
<b>Kapital</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Stammkapital	78	0,6	78	0,8	0
versteuerte Rücklagen	255	2,1	255	2,5	0
Bilanzgewinn	2.982	24,4	2.461	23,8	521
	<b>3.315</b>	<b>27,1</b>	<b>2.794</b>	<b>27,1</b>	<b>521</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>9</b>	<b>0,1</b>	<b>14</b>	<b>0,1</b>	<b>-5</b>
<b>langfristiges Fremdkapital</b>					
langfristige Rückstellungen	3.104	25,4	3.752	36,3	-647
	<b>3.104</b>	<b>25,4</b>	<b>3.752</b>	<b>36,3</b>	<b>-647</b>
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>					
kurzfristige Rückstellungen	2.731	22,4	2.099	20,3	632
erhaltene Anzahlungen	204	1,7	132	1,3	73
Lieferverbindlichkeiten	430	3,5	116	1,1	314
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	174	1,4	156	1,5	18
sonstige Verbindlichkeiten	2.230	18,3	1.277	12,3	953
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	17	0,2	-12
	<b>5.779</b>	<b>47,3</b>	<b>3.790</b>	<b>36,6</b>	<b>1.989</b>
<b>Summe Kapital</b>	<b>12.208</b>	<b>100,0</b>	<b>10.350</b>	<b>100,0</b>	<b>1.858</b>

Kapitalflussrechnung

Die Finanzlage der Gesellschaft wird zusammengefasst durch nachfolgende Kapitalflussrechnung (in Anlehnung an das Fachgutachten KFS/BW2 des Fachsenats für Betriebswirtschaft der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen) dargestellt.

	2024/2025 T€	Vorjahr T€
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	4.154	2.285
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-235	-810
Cashflow aus der Außenfinanzierung (Dividenden)	-2.364	-1.537
Veränderung der liquiden Mittel	1.555	-62

Ertragslage

Im Folgenden wird die Erfolgsrechnung der Jahre 2024/2025 und 2023/2024 dargestellt.

	in TEUR 2024/2025		in TEUR 2023/2024		in TEUR Veränderung
		%		%	
Umsatzerlöse	17.628	100,4	15.241	99,1	2.387
Bestandsveränderungen	-71	0,4	142	0,9	-213
<b>Betriebsleistung</b>	<b>17.557</b>	<b>100,8</b>	<b>15.383</b>	<b>100,0</b>	<b>2.174</b>
Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	268	1,5	230	1,5	38
Personalaufwand	11.798	67,2	10.445	67,9	1.353
<b>Rohhertrag</b>	<b>5.490</b>	<b>31,3</b>	<b>4.707</b>	<b>30,6</b>	<b>783</b>
sonstige betriebliche Erträge	1.202	6,9	1.144	7,4	59
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.049	17,4	2.776	18,1	273
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>3.643</b>	<b>20,8</b>	<b>3.075</b>	<b>20,0</b>	<b>568</b>
Abschreibungen	169	1,0	163	1,1	5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>3.474</b>	<b>19,8</b>	<b>2.912</b>	<b>18,9</b>	<b>563</b>
Finanzerträge	226	1,3	165	1,1	61
Aufwendungen aus Finanzanlagen	2	0,0	0	0,0	1
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>3.699</b>	<b>21,1</b>	<b>3.077</b>	<b>20,0</b>	<b>623</b>
Steuern vom Einkommen	815	4,6	742	4,8	74
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.884</b>	<b>16,4</b>	<b>2.335</b>	<b>15,2</b>	<b>549</b>

Weitere Hinweise und Details zu finanziellen Leistungsindikatoren können dem Jahresabschluss entnommen werden.

## 2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

### a. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft orientiert sich auch für die Folgejahre konsequent am weiteren Ausbau der steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und (digitalen) kaufmännisch organisatorischen Beratung sowie den erfolgreichen Geschäftsbereichen Klientenbuchhaltung, Personalverrechnung und Arbeitgeberberatung, Jahresabschluss, Planrechnungen und Kostenrechnung bei mittelständischen österreichischen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften österreichischer und internationaler Unternehmensgruppen.

Das im **Mz** 2025 beschlossene und aktuell für das WJ 2025/26 gültige Jahresbudget entspricht nach wie vor unserem Plan für das laufende Wirtschaftsjahr und enthält unveränderte Wachstumsziele. Die Geschäftsentwicklung im 1. Quartal, April bis Juni 2025, liegt im Plan. Naturgemäß können derzeit nicht erwartete, negative - mittelbare oder unmittelbare - Auswirkungen auf die Geschäftslage durch aktuelle Krisen (z.B. Wirtschaftskonflikte, budgetäre Herausforderungen der öffentlichen Haushalte, Inflationsentwicklung, politisch/militärische Konflikte Ukraine/Russland bzw. Nah-Ost-Raum, zunehmende systematische Cyber-Angriffe) und deren Auswirkungen auf die Wirtschaftslage im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2024/25 nicht ausgeschlossen werden, wobei eine verlässliche Bewertung positiver wie auch negativer Effekte erst im weiteren Jahresverlauf möglich sein wird.

### b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Wesentliche Chancen, Risiken und Ungewissheiten der Geschäftstätigkeit und damit der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft liegen einerseits in der wirtschaftlichen Entwicklung der bestehenden und potentiellen Kunden, insbesondere der in diesem Lagebericht genannten Zielgruppen, der weiteren Entwicklung der Wettbewerbssituation in der Branche, die erfolgreiche Nutzung digitaler Werkzeuge und "künstlicher Intelligenz", sowie der konsequenten erfolgreichen Kundenorientierung unserer Mitarbeiter aus allen Beratungsbereichen. In der Entwicklung des Zu- und Abgangs von Klienten und qualifizierten Mitarbeitern liegt branchentypisch ein unternehmensrelevantes Chancen- und Risikopotential. Spezielle Preisänderungsrisiken oder Liquiditätsrisiken liegen nicht vor, auch wurden im Geschäftsjahr 2024/25 keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

### 3. Bericht über Forschung und Entwicklung:

Branchentypisch wird keine wesentliche Tätigkeit im Bereich Forschung und Entwicklung im technisch/naturwissenschaftlichem Sinn entfaltet.

Wien, am 04.08.2025

#### LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Heinz Harb, 05.08.2025 10:50**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Roland Weber, 04.08.2025 12:07**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Guenter Mayer, 04.08.2025 10:40**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Michaela Fuchs, 04.08.2025 10:18**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Michael Hell, 04.08.2025 10:41**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Thomas Klikovics, 05.08.2025 08:57**

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-V07) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

**Dieses Dokument ist digital signiert!**  
Signiert durch Xtruat [www.xtruat.com](http://www.xtruat.com)

Prüfinformation:  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur  
finden Sie unter: [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)



**Mag. Erhard Lausegger, 04.08.2025 13:07**